

Luftballon-Laterne basteln mit Kleister

Ein Luftballon, gerissenes Transparentpapier und Kleister: Daraus wird eine runde Papierlaterne, die fast nichts wiegt. Kinder ab 3 kleben mit, den Ballon übernehmen die Erwachsenen.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 3 Jahren	45 Min + 1–3 Tage Trocknen	Haushalt + Bastelbedarf	mittel

Das braucht ihr

- ☐ **1 runder Luftballon**
Nicht ganz prall aufgeblasen, etwa so groß wie ein Kinderkopf. Ein paar Ersatzballons bleiben in der Packung und die Packung im Schrank.
- ☐ **1 Ballonpumpe**
Aufgeblasen wird mit der Pumpe, nicht mit dem Mund.
- ☐ **2 große Bögen Transparentpapier**
In zwei oder drei Farben, Reste gehen auch. Seidenpapier funktioniert genauso.
- ☐ **Kleister**
Selbst gemacht aus Mehl und Wasser (siehe Schritt 1) oder einfacher Tapetenkleister für Papiertapeten. Welcher Tapetenkleister geht, steht bei der Sicherheit.
- ☐ **1 breiter Borstenpinsel**
Zwei bis drei Finger breit, damit der Kleister schnell auf dem Ballon ist.
- ☐ **1 Trinkglas oder kleine Schüssel**
Darin sitzt der Ballon beim Kleben und Trocknen, ohne wegzurollen. Der Rand des Glases bestimmt später die Öffnung der Laterne.
- ☐ **etwa 40 cm Basteldraht**
Für den Bügel. Dazu eine Nähnadel und eine Schere. Beides bleibt bei den Erwachsenen.
- ☐ **1 elektrischer Laternenstab**
Mit LED-Lampe am Ende. Keine Kerze, kein Teelicht.
- ☐ **Für den Tisch**
Wachstuch oder Zeitung, ein feuchter Lappen, eine Schale Wasser für klebrige Finger, ein Streifen Klebeband.

So geht's

1 Kleister anrühren Erwachsene

Gebt für eine Laterne 250 ml Wasser in einen kleinen Topf. Rührt 60 g Mehl nach und nach ein, damit keine Klumpen entstehen. Erhitzt die Masse unter Rühren, bis sie dickflüssig wird. Dann nehmt ihr sie vom Herd und lasst sie ganz abkühlen. Den Herd übernimmt ihr Erwachsenen. Eure Kinder kommen erst an den Tisch, wenn der Kleister kalt ist.

Wenn ihr Tapetenkleister nehmt, rührt ihr ihn nach Packungsangabe an und lasst ihn quellen.

2 Ballon aufblasen und ins Glas setzen Erwachsene

Blast den Ballon mit der Pumpe rund auf und verknotet ihn fest. Die übrigen Ballons räumt ihr sofort zurück in die Packung und legt sie außer Reichweite. An einem nicht aufgeblasenen Ballon können Kinder unter 8 Jahren ersticken.

Dann setzt ihr den Ballon mit dem Knoten nach unten in die Öffnung des Glases. Wenn er wackelt, hält ein Streifen Klebeband zwischen Knoten und Glasrand ihn fest. Die Fläche, die im Glas steckt, bleibt ohne Papier. Das wird die Öffnung eurer Laterne.

3 Transparentpapier reißen Kind

Eure Kinder reißen die Bögen in Stücke, ungefähr so groß wie eine Kinderhand oder kleiner. Dafür braucht es keine Schere, und krumme Ränder sind ausdrücklich erlaubt. Die Farben dürfen auf einem Haufen landen.

4 Ballon Schicht für Schicht bekleben Kind

Bestreicht oben auf dem Ballon eine handtellergroße Stelle mit Kleister. Legt ein Papierstück darauf und streicht mit dem Pinsel noch einmal darüber. Das nächste Stück überlappt das erste ein wenig. So geht es rundherum nach unten, bis zum Rand des Glases. Manchmal wird ein Kind dabei unsicher. Dann bestreicht ihr den Ballon vor, und das Kind legt nur auf.

Wenn der Ballon einmal ganz bedeckt ist, kommt die nächste Schicht darüber. Insgesamt klebt ihr drei bis vier. Dann ist die Hülle stabil genug und lässt noch Licht durch.

5 Trocknen lassen niemand – Geduld

Lasst den Ballon im Glas an einem ruhigen Platz im Zimmer stehen. Auf die Heizung stellt ihr ihn nicht, und einen Föhn nehmt ihr auch nicht. Zu viel Wärme verbeult die Kugel eher, als dass sie schneller fertig wird.

Wartet mindestens einen vollen Tag. Bei vier Schichten und feuchtem Herbstwetter braucht ihr eher zwei bis drei. Fertig ist die Hülle erst, wenn sie sich überall fest und trocken anfühlt und nirgends mehr klebt.

6 Den Ballon herausholen Erwachsene

Nehmt den Ballon aus dem Glas. Stecht dicht neben dem Knoten mit der Nadel ein kleines Loch. Die Luft entweicht langsam. Dann zieht ihr die schlaaffe Hülle vorsichtig durch die Öffnung heraus.

Die Ballonreste kommen sofort in den Mülleimer, nicht auf den Tisch und nicht in die Hände eurer Kinder. An geplatzen Ballons können Kinder unter 8 Jahren ersticken. Räumt auch die Nadel gleich wieder weg.

7 Rand begradigen und Löcher stechen Erwachsene + Kind

Dreht die Kugel mit der Öffnung nach oben und setzt sie auf das Glas, so steht sie still. Schneidet den Rand der Öffnung mit der Schere rundherum gerade und nehmt Fransen ab. Das Schneiden machen die Erwachsenen, eure Kinder drehen die Kugel und sagen, wo es noch schief ist.

Dann stecht ihr einen Fingerbreit unter dem Rand mit der Nadel zwei Löcher, genau gegenüber.

8 Den Drahtbügel anbringen Erwachsene

Steckt ein Drahtende von außen durch das erste Loch und dreht es zweimal um sich selbst. Führt den Draht als Bogen über die Öffnung und befestigt ihn auf der Gegenseite genauso. Der Bogen steht etwa eine Handbreit über dem Rand, damit der Haken eures Laternenstabs gut hineinpasst.

Biegt beide Drahtenden nach innen um. Dann prüft ihr mit dem Finger, ob noch etwas piekt.

9 Licht einhängen Kind

Hängt den Haken des Laternenstabs in den Drahtbügel, sodass die kleine Lampe in die Kugel hinunterbaumelt. Wenn ihr jetzt die Lampe einschaltet und das Zimmerlicht ausmacht, leuchtet die ganze Kugel von innen.

In eure Laterne kommt nur elektrisches Licht. Papier und Kleister brennen, und beim Umzug schwingt jede Laterne irgendwann.

Gelingt sicher

Drei bis vier Schichten, nicht mehr

Wenn ihr weniger Schichten klebt, bleibt die Kugel weich und deltet ein. Mit deutlich mehr leuchtet sie kaum noch. Mit drei bis vier Lagen überall hält sie und strahlt trotzdem.

Rückwärts planen

Die Trockenzeit ist der Engpass. Wenn ihr den Umzugstermin kennt, fangt mindestens drei Tage vorher mit dem Kleistern an, besser eine Woche. Dann bleibt Luft für eine feuchte Woche, in der alles länger dauert.

Das Glas macht die Öffnung

Wenn ihr nur bis zum Glasrand klebt, bekommt ihr die Öffnung von selbst in der richtigen Größe. Sie ist groß genug für die Lampe und klein genug, dass die Kugel rund bleibt. Ein breiteres Glas ergibt eine größere Öffnung.

Sicherheitshinweise

- Luftballons tragen einen gesetzlichen Warnhinweis: Kinder unter 8 Jahren können an nicht aufgeblasenen oder geplatzten Ballons ersticken. Deshalb bläst ein Erwachsener den Ballon auf, am besten mit der Pumpe, räumt die übrigen sofort weg und bringt die Reste nach dem Herausziehen direkt in den Müll.
- In die Laterne kommt nur elektrisches Licht, ein LED-Laternenstab. Transparentpapier und Kleister sind brennbar, und ein Windstoß oder ein Rempler reicht, damit eine Kerze die Laterne entzündet. Kleine Kinder unterschätzen die Gefahr durch Feuer.
- Nadel und Schere bleiben bei den Erwachsenen und liegen nach dem Gebrauch nicht offen herum. Spitze Gegenstände gehören nicht in die Reichweite kleiner Kinder.
- Drahtenden sind spitz: nach innen umbiegen und mit dem Finger nachprüfen.
- Mehlkleister besteht nur aus Mehl und Wasser. Wer Tapetenkleister nimmt, wählt einfachen Kleister für Papiertapeten aus reiner Methylcellulose ohne Konservierungsmittel. Spezialkleister sind meist mit Kunstharz verstärkt und oft konserviert, auch mit Fungiziden – solche Zusätze können Haut und Schleimhäute reizen.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.